

Import von DVT in die Bildgebung der Zahnklinik oder des UKE

Die häufigste Frage, die an uns gestellt wird:

"Kann ich, und wenn ja, wie, DVT-CDs aus anderen Einrichtungen in die Bildgebung der Zahnklinik oder des UKE importieren?"

Antwort:

1) Typ der CD identifizieren:

Sie benötigen einen KIS-2- oder GEWIS-Rechner oder aber einen KIS-1-Rechner mit einer so genannten Wechseldatenträger-Berechtigung, die bei der IT zu beantragen ist. Legen Sie die CD ein und öffnen Sie den Inhalt (durch einfaches Anklicken).

2) DICOM.DIR suchen

Finden Sie im Datei-Verzeichnis einen Ordner und eine Datei namens DICOM.DIR, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit eine so genannte DICOM-CD in Händen. Der Import in das Bildverwaltungsprogramm (PACS) namens Centricity des UKE ist über KIS-1-Rechner (s.o.) an der zentralen Anmeldung der Zahnklinik möglich. Aus technischen Gründen gibt es im PACS aber derzeit leider keine Panoramadarstellung und keine multiplanaren Rekonstruktionen. Klappt der Import über das Import-Tool nicht, kann auch nicht importiert werden.

3) DICOM.DIR gefunden und Datei ist auf Sirona-Gerät entstanden: in Sidexis importieren

Finden Sie eine Ordnerstruktur wie unter (1) **und** das DVT ist auf einem Gerät der Firma Sirona entstanden, können Sie es in das Bildverwaltungsprogramm der Zahnklinik namens Sidexis importieren (lassen) und haben die volle Funktionalität.

4) Keine DICOM.DIR, aber „.exe“ gefunden: Viewer-Programm installieren oder neue DICOM-CD anfordern

Finden Sie keine DICOM.DIR-Datei und stattdessen eine oder mehrere Anwendungen (".exe"), handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine so genannte Viewer-CD. Diese installiert ein herstellerspezifisches Betrachtungsprogramm mit den meisten gewünschten Funktionen, aber nur dann, wenn Sie auf dem Rechner Administratorrechte besitzen. Damit scheiden alle KIS-1- und KIS-2-Rechner aus.

In diesem Fall können Sie einen GEWIS-Rechner, so vorhanden, benutzen – das kann ein x-beliebiges Notebook sein, auf dem Sie Administratorrechte benutzen. Achtung, rein rechtlich besteht hier keine Bildgebung in Befundungsqualität.

Alternativ können Sie den Urheber der CD bitten, eine Kopie im DICOM-Standard, wie unter (2) beschrieben, anzufertigen. Anleitungen hierzu gibt es bei den Herstellern und in vielen Fällen auch auf youtube. Im letzteren Fall haben Sie dann aber leider noch immer keine Panoramadarstellung, wie sie in der Zahnmedizin benötigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr FB Zahnärztliches Röntgen